

> Vorschau auf die Treffen im 2. Halbjahr 2002 >

Die Treffen beginnen etwa 18.30 Uhr im Naturkundehaus im Nürnberger Tiergarten. Die vereinseigene Bibliothek wird zugänglich sein. Gäste sind stets willkommen

19. September. Donnerstag. Vorgesehen ist ein Vortrags von Herrn Haas über „Entomologische Notizen aus West-Afrika“

10. Oktober, Donnerstag: Vorgesehen ist ein Vortrag von Herrn Lampe über „Raupenbilder von Saturniiden-Zuchten“

20. Oktober, Sonntag: Insektenbörse im Gemeinschaftshaus Langwasser

14. November, Donnerstag. Vortragsthema noch offen

5. Dezember, Donnerstag: Vorweihnachtliches Treffen in der Gastwirtschaft I K A R O S , Nürnberg, Heerwagenstraße 101

Hingewiesen wird auf einen Vortrag unseres Mitgliedes Jürgen Schmidl im Naturkundehaus im Tiergarten zum Thema:

„Insektenleben alter Eichen“

am 4. Dezember 2002, ein Mittwoch!

> Rückblick auf die Treffen im 1. Halbjahr 2002 >

10.1.2002: Herr Dr.M.Blösch „Von Iguacu nach Feuerland - Landschaften und Tiere im südlichen Südamerika“ (Vortrag Tiergarten)
Die Südspitze Südamerikas ist auf den ersten Blick abweisend in ihrer Kargheit. Dieser Eindruck wird wohl noch verstärkt durch die Kälte und

einen oft wolkenverhangenen Himmel. Patagonien steht für eine ganze Reihe von Besonderheiten, wie Pinguinkolonien, See-Elefanten Strände, Nandus, Kondore, Guanakos und eine großartige Landschaft mit Gletschern und Bergzinnen, Tundra und Südbuchenwäldern.

21.2.2002: Herr S.Döschner „Solitärbienen und Solitärwespen - die Architekten der Insektenwelt“ (Vortrag Tiergarten)

Bienen und Wespen kennt man als Insekten, die zu vielen zusammen in einem Staat leben, der von einer Königin regiert wird. Eigentlich sind dies die Ausnahmen, denn eine Fülle von Arten lebt allein. Dabei hat jede eine besondere Methode der Eiablage als Anpassung an spezielle Lebensräume „erfunden“: Im Boden, in hohlen Pflanzenstengeln, in leeren Schneckenhäuschen oder bei Mörtelbienen in einem erhärtenden Erde-Speichel-Brei. Etliche Arten sind in ihrem Bestand bedroht..

14.3.2002: Jahreshauptversammlung - Auszüge aus dem Protokoll
Herr Rummel erzählt zu Bildern nachtaktiver Falter

An Saftstellen alter Eichen finden sich nicht nur Hirschkäfer ein, sondern auch Falter, wie z.B. Ordensbänder. Es ist nicht einfach, die lichtscheuen Tiere zu fotografieren!

11.4.2002: Herr Dr.v.d.Dunk berichtet von der Kanareninsel Gomera
Sie gilt als Wanderinsel für Individualisten und beherbergt einen ausgedehnten Lorbeerwald. Die hohe Luftfeuchtigkeit der Passatwolken läßt die Baumstämme hinter Moos- und Flechtenbärten verschwinden. Trotz Monarch und Vulkan-Admiral hielt an Ostern ein kühles, regnerisches Wetter die Artenzahl an Fluginsekten gering.

2.5.2002: Video-Film: Die Schmetterlingszüchter von Costa-Rica
Die Tropen beherbergen eine überwältigende Artenfülle sowohl an Pflanzen als auch an Tieren. Überall sind Bestrebungen im Gang, den Bestand der Arten zu bewahren. Besonders nachhaltig ist es, wenn sich Einheimischen z.B. durch den Verkauf gezüchteter Schmetterlinge ein neuer Verdienst bietet, der aber den Umweltschutz voraussetzt.

13.6.2002 Video-Film: Die Natur setzt auf Grün - das ‚Patent‘
Photosynthese

Alle Lebensprozesse auf der Erde basieren auf der Photosynthese der grünen Pflanzen. Vielleicht lernt der Mensch eines Tages diese technisch nachzuahmen.

Der Kreis Nürnberger Entomologen e.V.

lädt ein zum Besuch der

Nürnberger Insektenschau

am Sonntag, dem 20. Oktober 2002

zwischen 9.00 und 14.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Langwasser
Glogauer Str. 51

Haltestelle der U2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins Nachrichten 84-86](#)